

E. Ihrer Majestät der Königin Marie Hofstaat.

(Wittve des Höchstsel. Königs Friedrich August II., Majestät.)

A. Weiblicher Hofstaat:

Hofdame: Gräfin von Seinsheim-Sünching, Charlotte.
 — von Rostk, Wilhelmine.
 Kammerdienerin: Fürstenau, Antonie.
 Garderobière: Leopold, Anna Catharine.
 1 Leibwäscherin, 1 Extrafrau.

B. Männlicher Hofstaat:

Chef d. Hofhlthg. u. Oberhofmstr.: v. Minckwitz, Maxim.
 Hofcaplan: Seul, Engelbert, Apostol. Protonotar u. Päpstlicher Hausprälat.

Kammerzahlamt.

Kammerzahlmeister und Hofssecretair: Herbach, C. Traugott.
 Kanzlist: Hentsch, Friedr. Aug.

Inspection zu der von Sr. Majestät dem Könige Friedrich August II. hinterlassenen Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung.

Inspector: Gruner, Ludw., Prof. a. d. K. Kunstakademie u. Direct. d. K. öffentl. Kupferstich-Sammlung.
 1 Aufwärter.

Hierüber:

Verwaltung des Nachlaßfonds weiland Sr. Majestät des Königs Johann.

Direction: Graf Bisthum von Eckstädt, Wirkl. Geh. Rath, Excell.

Expedition: Cassirer: Dreßler, Jul. Max, Hofssecret., Kammerzahlmeister Ihrer Majestät der Königin-Mutter.
 Cassencanzlist: Liebenau, J. C.

Königliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaften.

Dieselben gehören zum Königl. Hausfideicommiß und sind sämmtlich nach besonderen Bestimmungen der öffentlichen Benutzung zugänglich.

Generaldirection:

Staatsminister, Minister des Cultus und öffentlichen Unterrichts Dr. Karl Friedrich Wilhelm von Gerber, Excell., mit der Generaldirection beauftragt.

Bär, W. Im., Geh. Rath, Rath im Ministerium des K. Hauses. | Dr. Rossmann, Wilh., Geh. Hofrath, Referent in der General-Direction.

Expedition u. Cassé: Henschel, Frdr. Traug., Registrator u. Cassirer; Rosberg, Frdr. Aug., Expedient; Risse, Frdr. Aug., Aufwärter.

Expeditions- und Cassen-Local: K. Schloß, 1. Hof, 2. Tr. Expeditionsstunden: 10—2, 5—7 Uhr.

Gemälde-Galerie. (Im Museum am Zwinger.)

Director: Dr. Hübner, Rudolph Jul. Benno, Prof. der Akademie der bildenden Künste.

Gemälde-Restaurateur: vacat. | Hausmeister: Voigt, Joh. Glob.
 Erster Inspector: Schmidt, Gust. Ernst Theod. | Frotteur: Dämmrich, J. Dav.
 Zweiter Inspector: Müller, Gust. Otto. | 7 Galerieaufseher, 1 Portier, 1 Hausmann, 1 Heizer.
 Galeriesecretair: Krause, Wilh.

Diese berühmte Sammlung wurde zuerst im Jahre 1722 unter August II. durch eine Vereinigung der vorher in den kurfürstl. Schlössern vertheilten Gemälde in der Galerie des alten Stallgebäudes und den anstoßenden Zimmern begründet; August III., welchem die Sammlung den Ankauf ihrer größten Schätze, wie der Sixtinischen Madonna, der Correggio's und anderer Meisterwerke aus der ehemal. herzoglichen Galerie von Modena, der Holbein'schen Madonna u. s. w. verdankt, ließ dieselbe seit 1747 in dem neuerbauten oberen Stockwerke des Stallgebäudes (dem jetzigen Museum Johanneum am Neumarkte) aufstellen. Durch die Munificenz der folgenden Fürsten fortdauernd vermehrt, ward die Sammlung im Jahre

1855 in das zu ihrer Aufstellung seit 1847 nach den Plänen Gottfried Semper's erbaute neue Museum im Zwinger übertragen. — Die Ordnung der Aufstellung ist folgende: im mittleren Kuppelsaale die Raphaelischen und altniederländischen Tapyeten, in den westlichen Sälen und Cabineten die italienischen Schulen, im nordwestlichen Eckcabinet die Sixtinische Madonna; in den östlichen großen Sälen die spanische, genuesische und neapolitanische, dann die niederländischen Schulen Rubens und Rembrandt's; im nordöstlichen Eckcabinet und dem anstoßenden Zimmer die Holbein'sche Madonna und ausgewählte Bilder der altdeutschen und altniederländischen Schulen, in

